27. Oktober bis 8. November 2017
Schloss Hohenkammer

Hohenkammer in der NS Zeit

Namen statt Nummern – Lebensgeschichten aus dem dörflichen Widerstand

Schloss Hohenkammer 1933 - 1945

Eröffnung am 27. Oktober 2017 um 18.00 Uhr
Foyer Schloss Hohenkammer
anschließend Sektempfang

Dauer: 27. Oktober bis 8. November 2017
Öffnungszeiten: täglich 8.00 bis 20.00 Uhr

www.gedaechtnisbuch.org

Hohenkammer in der NS Zeit

Programm für die Ausstellung

27. Oktober 2017 18.00 Uhr

- **Begrüßung & Eröffnung:**
  Johann Stegmair, Bürgermeister Hohenkammer
- **Grußwort:** Martin Kirsch,
  Geschäftsführung Schloss Hohenkammer
- **Grußwort:** Dr. Norbert Göttler,
  Schirmherr und Bezirksheimatpfleger
- **Vorstellen der Lebensgeschichten:**

  Karl Strauß: Thomas Held, Thomas Groß
  Nina Augustin: Anton Held
  Sabine Gerhardus: Korbinian Geisenhofer
- **Hohenkammer 1933 – 1945: Lydia Thiel**
- **Projekt Namen statt Nummern: Sabine Gerhardus**
- **Musikalische Darbietung:** treffpunk.chor.projekt
  Leitung: Manfred Burghardt

29. Oktober 2017 – 17.00 Uhr

- **Lebensgeschichte von Pfarrer Korbinian Aigner**
  Verfasser, Hans Niedermayer
- **Film: Korbinian Aigner,** ein Dorfpfarrer zwischen Obstbau und Hochverrat

Samstag 28. Oktober 2017
Samstag 4. November 2017
Sonntag 5. November 2017

- **Führungen mit Diskussion: Karl Strauß**
  Beginn 17.00 Uhr im Foyer Schloss Hohenkammer
  Weitere Führungen nach Vereinbarung
  Kontakt: karl-strauss@gmx.de

Veranstaltungsort: **Schloss Hohenkammer**
Schlossstr. 20
85411 Hohenkammer

Veranstalter:

Gemeinde Hohenkammer

Mitwirkende:

Schloss Hohenkammer

GEDÄCHTNIS BUCH FÜR DIE HÄFTLINGE DES KZ DACHAU

TREFFPUNKT Kultur e.V.

KBW Kreisbildungswerk FREISING